

Sylbenräthsel.

In jener längst verflossnen Zeit
 Der alten deutschen Biederkeit —
 Traf man beim wackern Rittersmann
 Oft meine erste Sylbe an.
 Jetzt aber — Nichts ist ja von Dauer! —
 Wird sie schon selten bei dem Bauer,
 Und Narren legt man frank und frei,
 Zum Schimpfe, sie als Titel bei.
 Die Zweite ist auf manche Weise
 Noch Vielen eine Lieblingspeise.
 Das Ganze gibt im Puppenspiele
 Dem großen bunten Volksgewühle,
 In seinem vielgestickten Kleid,
 Zum Lachen viel Gelegenheit.

(Die Auflösung folgt.)

Auflösung der im dritten Hefte gegebenen Räthsel.

Des Worträthfels: Ofen. Der Sylben:
 räthsel: 1., Weinstock. 2., Gastmahl.

Sittenlehren und Klugheitsregeln.

Einige Gedanken aus den Schriften des Welt:
 weisen Pascal.

(Mit seiner Abbildung.)

Ich liebe die Armuth, weil Christus sie liebte; ich liebe
 Glücksgüter, weil sie Mittel sind, den Elenden beizustehen.
 Keinem, der mir Böses thut, suche ich wieder Böses zu:
 zufügen, sondern ich wünsche ihm eine Lage, wie die
 meinige; dann wird ihn das Böse, das die Menschen
 ihm thun, wenig kümmern. Ich strebe, immer wahrhaft,